



Riehen, 24.10.2018

Franziska Roth

An: JMU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR JM
Bem. / Frist:	25. Okt. 2018	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist: Axioma 2131	Reg. Nr.: 18-22.530.01	Vis:

Interpellation betr. Agglomerationsprogramm – Zurückstellung Riehener Projekte

Mit dem Programm Agglomerationsverkehr (PAV) beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen.

Gemäss Berichterstattung der Basler Zeitung wurden auf Antrag der Region Basel Projekte aus Riehen (für den Fuss- und Veloverkehr) aus der dritten Generation des Agglomerationsprogramms herausgenommen, resp. zurückgestellt.

Die Unterzeichnende bittet den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Um welche Riehener Projekte handelt es sich?
2. Weshalb wurden diese Projekte zurückgestellt?
3. Auf welche Art und Weise hat der Gemeinderat Einfluss auf die Anträge der Region Basel, einerseits auf die Aufnahme aber auch auf die Rückstellung von Projekten im Agglomerationsprogramm?
4. Wie geht es mit diesen Projekten weiter?
 - Werden sie aufgegeben?
 - Werden sie auch ohne Mittel aus dem Agglomerationsprogramm realisiert?
 - Werden sie in das nächste Agglomerationsprogramm eingebracht?
5. Welche Projekte sind im Agglomerationsprogramm enthalten?
6. In welchem Zeitraum werden sie realisiert?

[Handwritten signature]